

Medieninformation:

100 Jahre Hotel Glockenhof Zürich. Das populäre Viersternhotel feiert während einer ganzen Woche sein grosses Jubiläum mit vielerlei Anlässen und Gästeaktionen.

Das Hotel Glockenhof im Glanzlicht der Scheinwerfer

Seit hundert Jahren gehört das Hotel Glockenhof zu den festen Werten der Zürcher Hotellerie. Und seit den Gründerjahren zählt es zu den Häusern mit der besten Auslastung. An kaum einem anderen Betrieb lässt sich die rasante Entwicklung der Stadt, aber auch die europäische Geschichte des letzten Jahrhunderts so gut nachvollziehen wie hier. Das Hotel Glockenhof war immer ein Beherbergungsbetrieb für Menschen aus allen möglichen Ländern und Schichten. In den anfangs einfachen Zimmern wohnten zeitweilig Flüchtlinge, 1939 wechselte sich das Bild der Gäste aufgrund der Landesausstellung, die in Zürich stattfand. Das Hotel verzeichnete damals eine Auslastung von 95%. Der Krieg brachte den

Tourismus fast gänzlich zum Erliegen. Nach Kriegsende beherbergte der Glockenhof viele Angehörige der amerikanischen Armee, die auf Kosten der US-Regierung zu einem Erholungsurlaub in die Schweiz kamen. Heutzutage sind die Mehrzahl der Besucher Touristen oder Business-Leute, die den hohen Komfort und die vielfältigen Dienstleistungen des total renovierten Viersternhauses im Herzen der Stadt Zürich schätzen.



Nur die Fassade blieb von damals

Vom alten Gebäude geblieben ist eigentlich nur die denkmalgeschützte Fassade. Das Hotel Glockenhof wurde in den vergangenen Jahrzehnten laufend erneuert und den Bedürfnissen der Zeit und der Gäste angepasst. Es war nie ein schriller oder lauter Bewerber im Markt, es gilt seit seiner Gründung als stiller, sicherer Wert, der den christlichen Hintergrund seiner Begründer nie verleugnete und sich selber treu geblieben ist. Der Betrieb konnte wohl darum bis heute eigenständig bleiben und allen Versuchen und dem Werben grosser Hotelkonzerne stand halten.



Die Lobby im neuen Glanz im Stil der Belle Époque.

Und der Innenhof erstrahlt im Licht des Künstlers Gerry Hofstetter.

Rechtzeitig sind die letzten Bauarbeiter, Schreiner und Gibser abgezogen, die Baugerüste entfernt. Das Haus präsentiert sich zum 100. Jubiläum im schönsten Gewand, von Keller bis Kamin ist es neu und herausgeputzt. Gefeierte wird ab Freitag, 20. Mai 2011 eine ganze Woche lang mit verschiedenen Anlässen und Aktionen. Jeden Abend um ca. 21.40 Uhr erstrahlt der Innenhof in völlig neuem Licht und wird lebendig durch die Licht-Projektionen des Zürcher Künstlers Gerry Hofstetter.



Freitag, 20. Mai: Präsentation des Jubiläumsbuches

Es zeigt die Hausgeschichte im Kontext zur Historie, beispielsweise an einer





Alltagssituation in den Zeiten vor den Weltkriegen, wie und was damals aufgrund der Nahrungsmittelknappheit in einem Hotel überhaupt angeboten werden konnte. Das Buch stellt die Geschichte des Hotels auch im Zusammenhang zum religiösen, sozialen und gesellschaftlichen Hintergrund der Stiftung dar. Und es zeigt die markante Veränderung der Gästebedürfnisse der vergangenen 100 Jahre auf: Der vergrösserte Raumbedarf der Gäste von heute.

Samstag, 21. Mai: CEVI Zürich feiert

Montag, 23. Mai: Tag der offenen Tür

Ein Willkommensgetränk und hausgemachte Häppchen werden offeriert. Seminarräume, zahlreiche Zimmer, die beiden Restaurants und der Garten warten auf möglichst viele neugierige Zürcherinnen und Zürcher. Eine ganz spezielle Menükarte zum Wundern und Staunen wie es vor 100 Jahren war, wurde kreiert und verlockt die jubelnden Gäste. Und im Innenhof ist es der Barbetrieb.

Dienstag, 24. Mai: Tag der Mitarbeitenden

Ein Wiedersehen mit ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind zu einem Gala-Stehdinner eingeladen, dürfen den neuen Glockenhof, ihre ehemalige Wirkungsstätte, von oben bis unten ansehen, die neuen Zimmer oder die neue Lobby bewundern und vielleicht auch ehemalige ArbeitskollegInnen treffen.

Mittwoch, 25. Mai: Tag der Pfadi Glockenhof

Donnerstag, 26. Mai: Tag der Freunde, Nachbarn und Gäste des Hauses

Der offizielle Jubiläumsanlass des Hotels: Ab 18 Uhr mit einem speziellen Unterhaltungsprogramm. Und natürlich erstrahlt auch an diesem Abend der Innenhof in den imposanten Lichtschöpfungen des Künstlers Gerry Hofstetter.

Freitag, 27. Mai: Best Western Schweiz Generalversammlung

Das Hotel Glockenhof ist Gastgeber der diesjährigen Best-Western- Generalversammlung, die mit einer Präsentation des Betriebes verbunden wird. Die Direktion und alle Mitarbeiter freuen sich auf ihre Schweizer Kolleginnen und Kollegen anderer Partnerbetriebe, die ebenfalls zu diesem weltgrössten Hotelverbund gehören.

Samstag, 28. Mai: Gala-Abend der Stiftung zum Glockenhaus

Der offizielle Jubiläumsanlass der Stiftung. Für geladene Gäste, Vertreter der Behörden und Medien.

Pressekontakt:

Matthias Sutter, Direktor, E-mail: matthias.sutter@glockenhof.ch

Telefon: +41 44 225 91 91 Fax: +41 44 225 92 92

Aktuelle und historische Fotos zum Downloaden auf der Homepage:

www.glockenhof.ch

(Text: Heier Lämmler – Abdruck auch auszugsweise erwünscht und honorarfrei. April 2011 | pro)